

## Datenanlieferung für Audio Mastering

Samplingraten: Für verschiedene Anwendungen werden auch unterschiedliche Samplingraten der Audiodateien benötigt (CD 44.1 kHz, Film 48 kHz). Um die bestmögliche Qualität zu erreichen, exportiere Deine Mixdowns bitte in der aktuellen Samplingrate ihres Projektes. Eventuelle Wandlungen nehmen wir gern für Dich vor.

Dateiformate: Wave or Aiff.

Medien: Per Upload als ZIP oder RAR. Oder als Daten auf CD-R oder DVD-R. Bitte wenn möglich keine Audio-CD, denn die Auflösung einer Audio-CD beträgt nur 16 Bit. Egal mit welchem System oder Programm Du arbeitest – es kann sicherlich 24 oder 32 Bit exportieren. Mehr Bit = mehr Dynamik.

Bit Tiefe: 24 Bit oder 32 Bit. Selbst wenn die Einzelspuren im Mix nur mit 16 Bit aufgelöst sind, so ist es dennoch sinnvoll den Mix in höherer Auflösung zu summieren, denn Bearbeitungsfunktionen, Automation und Effekte werden ja ebenfalls exportiert. Sollten die Aufnahmen nur in 16 Bit vorliegen, zum Beispiel bei älterem Material, belasse das bitte einfach so.

Dithering: Keinen Dither verwenden.

Fades: Sollen Stücke ein- oder ausgeblendet werden, kannst Du das uns überlassen. Notiere stattdessen etwas wie "Track 3: Fade In von 0:00 bis 0:08". Der Grund liegt in der möglichen Dynamikbearbeitung während des Audio Masterings. Fades können dadurch verfälscht oder seltsam stufig klingen.

Anfang und Ende von Dateien: Bitte gib beim Exportieren der Titel am Anfang und Ende unbedingt ein bis zwei Sekunden Stille dazu. Manchmal schleichen sich an diesen Stellen Clicks ein, die bearbeitet werden müssen. Überflüssige Stille schneiden wir dann weg.

Kompression / Limiting: Ein wenig Kompression – wenn es sein muss, ok. Aber bitte keinen Finalizer oder Maximizer! Heftig komprimierte Stücke klingen oft flach, haben keinen Punch mehr und eine Bearbeitung während des Masterings ist beinahe ausgeschlossen, solche Mixdowns müssen unter Umständen dem Kunden zurückgegeben werden. Wenn Du Vorschläge hast, wie Deine Musik klingen soll, lass uns bitte Referenztitel zukommen.

Aussteuerung der angelieferten Mixe: Während des Mischens solltest Du versuchen, einen guten Pegel zu erreichen, allerdings nicht lauter als -1db Maximum. Einen Mix, der sehr leise angesteuert ist, zum Beispiel seinen Peak bei -20 db hat, nach dem Exportieren auf 0 db zu normalisieren, ist bitte zu vermeiden. Die Aussteuerung sollte im Mix und vor dem Export auf einen guten Wert gebracht werden. Ändere ebenfalls keine Samplingraten oder Bit-Tiefen nach dem Export Ihres Mixes.

Titelnamen / Spielposition: Wenn möglich benenne Deine Dateien nach folgendem Beispiel: 01\_Songname ... 02\_Songname usw. So haben wir alle Informationen direkt anhand der Benennung und es kann weniger schief gehen.

Textfile mit Tracknamen: Bitte den angelieferten Dateien ein Textfile (txt) beileben, in dem folgende Informationen enthalten sind: 1. Bandname, 2. Album/Titel, 3. Titelnamen in korrekter Reihenfolge, und ggf. 4. Katalognummer, 5. Name des Plattenlabels, 6. ISRC Code der Stücke falls vorhanden. Anhand dieser Informationen setzen wir u.a. den CD-Text, der von etlichen Playern angezeigt werden kann.

Wunschliste: Wenn Du Wünsche betreffend Sound, Blendungen, Pausen zwischen Titeln usw. hast, leg uns eine Wunschliste bei.